

Ev.-luth. Kirchenkreis Emsland-Bentheim

- Der Superintendent -



Herzlich Willkommen zum Wochenmagazin des Kirchenkreises Emsland Bentheim. Heute ist Freitag, 26. April 2024. Folgende Nachrichten aus dem Leben der lutherischen Kirche an Ems und Vechte haben wir für Sie ausgewählt:

1. Intro
2. Neues beim Personal: Neue Mitarbeitende im Kirchenamt und im Kreisjugenddienst, Abschied von Arno Frey
3. Meldungen: Tagung des Vorstandes der Kirchenkreissynode
4. Nachrichten: Besuch der Regionalbischöfin am EGN und dem COMPASS in Nordhorn, aus dem Kreisjugenddienst, aus der Bergland-KiTa, Jubiläumsgottesdienst in Esterwegen
5. Gedanken zum kommenden Sonntag

1. Intro

Brrr - was war das für eine Kälte noch einmal. Wer hätte das gedacht. Aber ab heute soll es ja nun wärmer werden. Wird auch Zeit, wird so mancher gedacht haben. Gegenwärtig stehen wieder viele Konfirmationen in den Kirchengemeinden an. Die Ergebnisse der letzten Kirchenmitgliedschaftsuntersuchung haben gezeigt: Dies ist ein für viele Kirchenmitglieder ganz zentrales Ereignis. Liebevoll gestaltete Gottesdienste zu diesem Anlass und der dabei zugesprochene Segen stiften Bindungen, die für die jungen Menschen und deren Familien, aber auch für uns als lutherische Kirche an Ems und Vechte ein fröhlicher und wichtiger Anlass ist, Gott für seine Begleitung in allen Krisen- und Festzeiten zu danken.

2. Neues beim Personal

2.1 Julia Gödeker Neue Sekretärin

Neue Sekretärin im Kreisjugenddienst: Julia Gödeker ist die neue Sekretärin im Kreisjugenddienst. Sie kommt aus Meppen und tritt ihre Stelle zum 1. Mai dieses Jahres an. Die gelernte Tischlerin bringt ihre kaufmännischen Fertigkeiten aus verschiedenen Fortbildungen in die Aufgabe mit ein.

Wir sagen herzlich willkommen im Kirchenkreis!

2.2 Natalia Brauer neu im Kirchenamt

Natalia Brauer ist ausgebildet in Finanzbuchhaltung und besitzt schon einige Berufserfahrung. Sie tritt ihre Stelle in der Kreditorenbuchhaltung des Kirchenamtes zum 1. Mai dieses Jahres an. Die Anstellung ist zunächst bis 30. Juni 2026 befristet.

Auch hier sagen wir: herzlich willkommen im Kirchenkreis!

2.3 Abschied von Arno Frey

Über etwa drei Jahr hatte Arno Frey eine besondere Projektstelle inne: Als gelernter Graphiker und Designer hat er für die KiTas in Kirchenkreisträgerschaft und das Diakonische Werk u. a. ein einheitliches Design im Auftritt entworfen. Die Zusammenarbeit zwischen dem KiTa Bereich und dem DW des Kirchenkreises galt dabei als so innovativ, dass diese Stelle vom DWiN mit Sondermitteln gefördert wurde. Diese Arbeit war und ist besonders wichtig u. a. für Stellenausschreibungen und dem Auftritt auf Social Media. Zu

Ev.-luth. Kirchenkreis Emsland-Bentheim

- Der Superintendent -



Beginn der Sitzung des Diakonievorstandes habe ich ihn mit Dank für die Zusammenarbeit verabschiedet. Er wird an anderer Stelle eine Festanstellung bekommen. Wir wünschen ihm für seinen weiteren Weg alles Gute.

3. Meldungen

3.1 Tagung der Kirchenkreissynode

Am Sonnabend, 25. Mai, tagt die Synode des Kirchenkreises ab 9:00 Uhr in der Mensa des Evangelischen Gymnasiums Nordhorn. Auf der Tagesordnung steht ein Vortrag zum Thema Austritte, die 2. Lesung der Hauptsatzung des Kirchenkreises sowie eine überarbeitete Fassung der Finanzsatzung in erster und abschließender Lesung. Aus dem Bauausschuss ist ein Zwischen-Bericht zum Stand der Beratung zum Klimaschutzgesetz und der Einstufung der Sakralbauten im Kirchenkreis vorgesehen.

4.1. Aus dem Sprengel

Besuch. Am vergangenen Dienstag besuchte unsere Regionalbischöfin Sabine Schiermeyer das Evangelische Gymnasium Nordhorn und anschließend das COMPASS Diakonie Caritas-Haus. Sie zeigte sich beeindruckt von der vielfältigen Arbeit eines sehr engagierten Teams am Gymnasium. Gegenstand der Gespräche war die außerordentlich hohe Nachfrage nach Plätzen in der Schule und Herausforderungen in der gegenwärtigen Schullandschaft. Bei der Gelegenheit konnte unsere Regionalbischöfin auch den neu gestalteten Schulhof in Augenschein nehmen. Beim Mittagessen in der Mensa der Schule gab es Gelegenheit, die ersten Eindrücke sacken zu lassen.

Fazit unserer Regionalbischöfin: „Was für eine tolle Schule, die ihr christliches Profil nicht nur in Andachten, sondern im täglichen Umgang miteinander und in ihrem pädagogischen Tun zeigt. Das engagierte Kollegium unter Leitung von Dr. Gabriele Obst schafft eine wertschätzende Atmosphäre, in der auf die einzelnen Schülerinnen und Schüler geschaut wird: Wie fühlst du dich? Was sind deine Themen, was deine Herausforderungen?

In ansprechenden und schönen Räumen wird gelernt, mittags zusammen in der großen Mensa gegessen, draußen im neu angelegten Schulgarten gechillt...wie gern wäre ich auch auf eine solche Schule gegangen!“

Beim anschließenden Gespräch im COMPASS mit den Geschäftsführungen der drei Trägerkirchen von Caritas und reformiertem sowie lutherischem Diakonischen Werk erhielt Regionalbischöfin Schiermeyer zudem einen Überblick über die Geschichte des Hauses und die gegenwärtige Arbeit.

4.2 Aus dem Jugenddienst

Jugendskifreizeit in Andermatt. Vom 16. bis zum 22. März 2024 machte sich Kirchenkreisjugendwart Philip Krieger zusammen mit einem ehrenamtlichen Mitarbeitendenteam und insgesamt 65 Jugendlichen auf den Weg nach Andermatt, in die Schweiz auf zu einer Skifreizeit. Auf dem Programm standen neben dem täglichen Skikurs, gemeinsame Besinnung in Morgen- und Abendandachten, sowie Spieleabende und Kreativangebote. Auch wurde täglich gemeinsam gekocht.

„Aufeinander Acht geben, sich gegenseitig unterstützen, respektvoll miteinander umgehen und sich für sich und besonders für andere einsetzen“, das sind auf der Skifreizeit keine Floskeln. „Sein Leben in der Nachfolge Jesu auszurichten, ist während der Skifreizeit auf

Ev.-luth. Kirchenkreis Emsland-Bentheim

- Der Superintendent -



eine ganz besondere und doch selbstverständliche Weise spürbar“, betont Kirchenkreisjugendwart Philip Krieger.

Diese Fahrt ist möglich, weil sich viele junge und engagierte Christ*innen einbringen und Lust haben, Evangelische Jugendarbeit zu gestalten.

Als Superintendent freue ich mich darüber, dass die Jugendarbeit nach Corona und ihren Nachwirkungen wieder Fahrt aufnimmt in unserem Kirchenkreis. Mein herzlicher Dank gilt allen, die durch Planung, Begleitung und Leitung diese Erfahrungen für die Jugendlichen möglich gemacht haben.

Grundkurs für Gruppenleitende. Ebenfalls in den Osterferien fand vom 23. - 29. März 2024 der Grundkurs für Gruppenleitende auf Hallig Hooge statt. Viele Jugendliche unseres Kirchenkreises machten sich zusammen mit Kirchenkreisjugendwart Philip Krieger und einem großen, ehrenamtlichen Mitarbeitendenteam auf den Weg auf die Hallig im nordfriesischen Wattenmeer. Das Motto des Kurses in diesem Jahr: „Hallig Hygge“. Hygge kommt aus dem dänischen und bedeutet eine gemütliche, herzliche Atmosphäre, in der man das Gute des Lebens zusammen mit lieben Leuten genießt.

Die angehenden Jugendgruppenleiter*innen lernten während der Woche viele Methoden für den richtigen Umgang als Gruppenleitende kennen. Ein besonderes Highlight war der Jugendgottesdienst in der kleinen Halligkirche auf der Kirchwarft.

Die Halligkirche weist einige Besonderheiten auf: Der Fußboden unter den Bänken besteht aus Muscheln, damit das Wasser, das regelmäßig bei Landunter in die Kirche eindringt, leichter und schneller wieder abfließen kann.

Viele Gegenstände erinnern an die sturmflutreiche Geschichte der Halligen. Das Taufbecken wird in diesem Jahr 400 Jahre alt.

In einer Dialogpredigt gingen Diakon Krieger und Teamerin Xenia Bobb der Frage nach, was gerade in der heutigen Zeit elementar für das eigene Leben ist. „Alles hat seine Zeit“, so auch das Einbringen von Engagement für unsere Gesellschaft und das Setzen von Prioritäten. Sie ermutigten die Jugendlichen, sich einzusetzen und als Christ*innen aktiv zu werden und für die Meinungen und Grundsätze der Evangelischen Jugend einzustehen. „Setzt euch für eure Themen, aber auch für andere Menschen ein, um von der Zusage Gottes, von der Liebe Jesu Christi und von der kraftgebenden Stärke des Heiligen Geistes zu erzählen“, so der Predigtaufruf.

Erste-Hilfe-Kurs. Am Samstag, 13. April, fand für die Jugendlichen des Grundkurses und für weitere interessierte Jugendliche ein Erste-Hilfe-Kurs im Gemeindehaus der Gustav-Adolf-Kirche in Meppen statt. Dieser Kurs berechtigt zur Beantragung der Juleica und kann auch für die Beantragung des PKW-Führerscheins verwendet werden.

Der Erste-Hilfe-Kurs wurde vom RME-Lingen durchgeführt und soll in den nächsten Jahren immer am Samstag nach Ostern stattfinden, sodass dieser Kurs ein fester Bestandteil des Jahresprogramms des Jugenddienstes wird.

Landesjugendcamp in Verden. „Was die Zukunft bringt“, so lautet der Titel für das Landesjugendcamp, das in der Zeit vom 30.05. - 02.06.2024 in Verden stattfinden wird. Philip Krieger organisiert und plant das Camp für den Sprengel zusammen mit den Jugendlichen des Sprengeljugendkonventes und den Hauptamtlichen Kolleg*innen des

Ev.-luth. Kirchenkreis Emsland-Bentheim

- Der Superintendent -



Sprengels Ostfriesland-Ems.

Einige Eindrücke vom vergangenen Camp sind im Video zu finden.

Weitere Informationen auf der Homepage des Jugenddienstes.

Der Anmeldeschluss ist der 01. Mai 2024. Nach diesem Termin können keine weiteren Anmeldungen berücksichtigt werden.

4.3 Aus den Kindertagesstätten

Außenfläche der Berglandkindertagesstätte aufgewertet.

Die Stadt Nordhorn wird in Kooperation mit dem Kirchenkreis Emsland-Bentheim die Außenfläche der Berglandkindertagesstätte in Bookholt spürbar aufwerten. Die in die Jahre gekommenen Spielgeräte werden abgebaut. Die Stadt Nordhorn wird im Mai ein neuwertiges Spielgerät mit Kletter- und Rutschmöglichkeiten aufstellen lassen. Der Sandspielbereich wird instandgesetzt. Der Kirchenkreis wird sich dann um die Beschaffung einer neuen Schaukelanlage kümmern und Teile der Zaunanlage austauschen lassen. Die Stadt Nordhorn und der Kirchenkreis sind sich einig darin, dass mit den nun beginnenden Maßnahmen und gegebenenfalls einer weiteren durch die Eltern initiierten Idee die vorhandene Spielsituation der Kinder deutlich verbessert wird. Damit wird eine sichere und zukunftsfähige Nutzung des Außenbereichs sichergestellt.

4.4 Nachrichten aus den Regionen

Gerne veröffentlichen wir an dieser Stelle Nachrichten aus Gemeinden und Regionen. Nicht immer können Pastor Hirndorf oder ich persönlich daran teilnehmen. Wenn dennoch im Wochenmagazin darüber berichtet werden soll, bitte Text- und Bild- oder Filmmaterial per Mail zusenden. Redaktionsschluss ist in der Regel jeweils Donnerstag, 13:00 Uhr. Danke!

4.5 Kurznachrichten und Hinweise

Silbernes Kirchenjubiläum in Esterwegen. Kommenden Sonntag feiert die Martin-Luther-Kirche in Esterwegen um 10:00 Uhr ihren 25. Geburtstag. Gefeiert wird mit Regionalbischöfin Sabine Schiermeyer, die im Festgottesdienst predigen wird. Die Pastoren Dr. Markus Auffermann und Uwe Hill führen gemeinsam mit Diakonin Isabell Auffermann durch den Gottesdienst. Musikalisch unterstützt durch Mareike Cloppenburg, die „Spirit Power-Band“ und den Frauenchor St. Cäcilia der katholischen Schwesterngemeinschaft St. Johannes.

„Ich freue mich darauf, dieses ‚silberne‘ Kirchenjubiläum zu feiern. Es ist schön, nach 25 Jahren einmal innezuhalten und sich dankbar zu erinnern, was gewesen ist: Menschen haben sich in ihrer Kirche Gott nah gespürt und sind mit seinem Segen in ihren Alltag zurückgekehrt. Auf Gottes Segen für seine Kirche hoffen wir auch weiter!“, freut sich die Regionalbischöfin für den Evangelisch-lutherischen Sprengel Ostfriesland-Ems. Bereits am Sonnabend, den 27. April, findet ab 14 Uhr auf dem Dorfplatz vor der Kirche ein Gemeindefest mit vielen Angeboten und Aktionen statt.

5. Wort zum Sonntag Kantate

Der Name des Sonntags lässt sich leicht verstehen: Kantate heißt „singt“!

Im Alltag steht uns Musik heutzutage einfach und ständig zur Verfügung. Das ist anders als noch zur Zeit meiner Großeltern, als es noch hieß „selber singen!“, wenn man Musik im Auto haben will. Ein Radio im Auto, geschweige denn mit Cassette oder CD war ein

Ev.-luth. Kirchenkreis Emsland-Bentheim

- Der Superintendent -



seltener Luxus. Aber die ständige Verfügbarkeit von Musik in bester Qualität hat eher dazu geführt, dass das normale Singen im Alltag fast verschwunden ist. Es ist vielen sogar eher unangenehm die eigene Stimme anderen zuzumuten. Dabei ist es etwas ganz Natürliches, wenn wir das, was uns im innersten bewegt, auch über Musik ausdrücken. Die Reformatoren haben das für ihre Arbeit genutzt. Dazu nahmen sie einfach Melodien, die alle kannten, und texteten dazu ihre Botschaft. Heute würde man das wohl mit Schlagern und bekannten Stücken etwa aus dem Kino machen. Es macht schon einen Unterschied, wenn man so sprachbegabt ist wie ein Martin Luther. Der konnte die frohmachende Botschaft der Reformation mit Tönen unterlegen, die einen mitreißen. Das würde ich auch gerne können: von der Freiheit eines Christenmenschen und seiner Weltverantwortung singen mit Melodien wie „Atemlos“, Krieg der Sterne, Piraten der Karibik oder einem Titelsong von James Bond.

Die Bibelstellen des Sonntags rufen aber genau dazu auf, mit allem was geht und Freude macht, die freimachende Gotteserfahrung in die Welt hinaus zu singen und sich darin gegenseitig zu stärken und zu ermutigen. So schreibt es Paulus an die Kolosser, so beschreibt es die Offenbarung im Predigttext. Jesus setzt im Evangelium sogar noch einen drauf: Als es Proteste gibt, dass bei seinem Erscheinen die Menschen in laute Jubelrufe verfallen, provoziert er: „Wenn diese schweigen, werden die Steine schreien“.

Für mich heißt das: Schweigen geht nicht, singen gehört dazu. Auch wenn meine Stimme nicht immer perfekt und vielleicht manchmal etwas eingerostet ist. Mehr gute Lieder wünsche ich mir auch wieder mehr in unseren Gottesdiensten, vertraute, aber auch bekannte. Singen stiftet Erlebnisse, gemeinsames Singen sogar noch mehr. Genau dazu ermutigt das Evangelium: Mit der Erfahrung neu gewonnener Freiheit aus der Begegnung mit Gott andere mitzureißen und zu begeistern - immer wieder.

Danke fürs Zu-sehen oder Zu-hören. Die nächste Ausgabe ist geplant für Freitag, 3. Mai 2024.

Bleiben Sie behütet unter Gottes Segen auch in der kommenden Woche.